



Nr. 079 / 7. Oktober 2026

75 Jahre Landespressekonferenz Schleswig-Holstein: Vizepräsidentin Krämer würdigt freien und unabhängigen Journalismus

Landtagsvizepräsidentin Annabell Krämer hat der Landespressekonferenz Schleswig-Holstein (LPK) zu ihrem 75-jährigen Bestehen die Glückwünsche des Schleswig-Holsteinischen Landtages überbracht. Bei einem Festakt am heutigen Abend (7.10.) im Landeshaus würdigte Krämer die Bedeutung eines freien, unabhängigen und professionellen Journalismus für die parlamentarische Demokratie. Zu dem Empfang im Schleswig-Holstein-Saal kamen Vertreterinnen und Vertreter aus Medien, Politik und Gesellschaft zusammen.

Krämer hob in ihrem Grußwort die besondere Bedeutung einer freien Presse für die parlamentarische Demokratie hervor. „Je leichter es wird, Informationen zu produzieren und zu verbreiten, desto wichtiger wird professioneller Journalismus. Denn journalistische Arbeit bedeutet eben nicht nur, Informationen weiterzugeben. Sie bedeutet, Informationen zu prüfen, Quellen einzuordnen, Zusammenhänge herzustellen, Widersprüche sichtbar zu machen und Verantwortung für das Veröffentlichte zu übernehmen“, sagte die Vizepräsidentin.

Politik und Journalismus hätten unterschiedliche Aufgaben, seien aber gleichermaßen unverzichtbar für eine lebendige Demokratie. Gerade die kontinuierliche Berichterstattung über Landespolitik schaffe Öffentlichkeit für Debatten und Entscheidungen, die nicht immer bundesweit Schlagzeilen machten. Die Landespressekonferenz leiste dazu seit 75 Jahren einen wichtigen Beitrag, indem sie verlässliche Strukturen für journalistische Arbeit und den Austausch mit Politik, Wirtschaft, Justiz, Verbänden und weiteren gesellschaftlichen Akteuren schaffe.

Die Landespressekonferenz Schleswig-Holstein ist die Interessenvertretung der Journalistinnen und Journalisten, die regelmäßig über die Landespolitik berichten. Im Kieler Landeshaus lädt sie regelmäßig donnerstags zu Pressekonferenzen ein. Zum Jubiläum dankte Krämer allen Journalistinnen und Journalisten, die die Politik des Landes kritisch und unabhängig begleiten, sowie denjenigen, die sich in der Landespressekonferenz engagieren. „Für die kommenden 75 Jahre wünsche ich der Landespressekonferenz weiterhin eine starke Stimme, engagierte Mitglieder und vor allem eines: viele gute Fragen.“